

Niederschrift

Gremium	Sitzung - BA-K/Z001(IV)/08			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Betriebsausschuss Konservatorium	Freitag, 17.10.2008	Konservatorium Georg Philipp Telemann Raum 4.12	14:00Uhr	16:00Uhr

Tagesordnung:

- 1 Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Betriebsausschusses
Konservatorium vom 06.06.2008
- 4 Quartalsbericht per 30.06.2008
BE: Herr Odenstein, Herr Dr. Keller
- 5 Tariferhöhungen
BE: Herr Dr. Keller, Herr Odenstein mündlich
- 6 Wirtschaftsplan 2009 Konservatorium des Eigenbetriebes
Konservatorium Georg Philipp Telemann (vorbehaltlich der
Kenntnisnahme durch den OB in der OB-DB am 14.10.2008)
BE: Herr Dr. Keller, Herr Odenstein
Vorlage: DS0438/08

- 7 Veranstaltungen und aktuelle Entwicklung

- 7.1 Konservatorium
 BE: Herr Dr. Keller

- 7.2 Kompetenzzentrum
 BE: Herr Dr. Keller

- 8 Sitzungstermine Betriebsausschuss Konservatorium 2009

- 9 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzende/r

Beigeordneter Dr. Rüdiger Koch

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Rainer Löhr
Stadträtin Karin Meinecke
Stadtrat Dr. Gerhard Reichel
Stadträtin Carola Schumann
Stadtrat Thomas Veil
Stadtrat Johannes Rink (Vertretung)

Beschäftigtenvertreter

Herr Dietmar Hörold

Betriebsleitung

Eigenbetriebsleiter Dr. Helmut Keller

Weitere Mitarbeiter

Herr Reinhard Odenstein

Geschäftsführung

Herr Matthias Hanke

Nicht anwesend:

Mitglieder des Gremiums

Stadträtin Dr. Rosemarie Hein
Stadträtin Claudia Szydzick

1. Bestätigung der Tagesordnung

Der Betriebsausschussvorsitzende Herr Dr. Koch gab die Tagesordnung bekannt. Die Tagesordnung wurde einstimmig bestätigt.

2. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Dr. Koch eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Betriebsausschusses Konservatorium vom 06.06.2008

Die Niederschrift wurde einstimmig mit drei Enthaltungen bestätigt.

4. Quartalsbericht per 30.06.2008
BE: Herr Odenstein, Herr Dr. Keller

Herr Odenstein berichtete, dass der II. Quartalsbericht keine grundlegenden Änderungen zum I. Quartalsbericht aufweise und keine erkennbaren Risiken vorlägen. Im Bereich der Aufwendungen gibt es kleinere Abweichungen, die damit zusammenhängen, dass Vereinbarungen mit dem KGm abgeschlossen seien und die ersten Zahlungen geflossen sind. Allerdings sieht dies der Planansatz auch so vor. Herr Dr. Keller berichtete zudem, dass der Landeszuschuss ca. 340.000,00 € ausmachen würde, der jedoch noch nicht schriftlich bestätigt wurde. Darüber hinaus werden Instrumente im Bereich des Vermögenshaushalts angeschafft. Herr Dr. Koch erklärte, die Entwicklung des Quartalsberichts des Konservatoriums sei unauffällig und regulär.

5. Tariferhöhungen
BE: Herr Dr. Keller, Herr Odenstein mündlich

Herr Odenstein berichtete, dass durch die unerwartet hoch ausgefallenen Tariferhöhungen in 2008 ein Mehraufwand an Personalkosten in Höhe von 195.000,00 € zu Buche steht. Trotz der teilweisen Gegenfinanzierung des Konservatoriums in Höhe von 30.000,00 € bleibe für 2008 ein Fehlbedarf in Höhe von 165.000,00 €. Seitens des Fachbereiches 02 gibt es eine Zusage, wenn zum Stichtag - 30.11.2008 - die Finanzierung nicht gesichert sei, erhält das Konservatorium einen entsprechenden Zuschuss. Für das Jahr 2009 bedeuten die Tariferhöhungen einen Mehraufwand in Höhe von ca. 400.000,00 €. Hierauf wird genauer im TOP 6 – Wirtschaftsplan 2009 des Konservatoriums – eingegangen.

6. Wirtschaftsplan 2009 Konservatorium des Eigenbetriebes
Konservatorium Georg Philipp Telemann (vorbehaltlich der
Kenntnisnahme durch den OB in der OB-DB am 14.10.2008)
BE: Herr Dr. Keller, Herr Odenstein
Vorlage: DS0438/08
-

Herr Dr. Keller berichtete, dass die abgeschlossenen Tariferhöhungen einen Mehraufwand in Höhe von ca. 405.000,00 € für 2009 bedeuten. Bereits jetzt seien Sparvorschläge unterbreitet worden, sodass die Tariferhöhung letztlich einen Mehraufwand von ca. 350.000,00 € für 2009 bedeute. Mit dem Wirtschaftsplan 2009 seien somit konkrete Gegenfinanzierungsmaßnahmen im Gesamtvolumen von etwa 50.000,00 € vorgesehen, wie eine eventuelle Gebührenanpassung von 3 - 4 %, die Einstellung des Kammerorchesters und die Einstellung von Austauschkonzerten. Eine Umwandlung der TVöD-Arbeitsverträge der Lehrer sei aus rechtlichen Gründen nicht möglich.

Frau Meinecke kritisierte, dass die geplante Gebührenanpassung 2009 bereits Bestandteil des Wirtschaftsplans sei, obwohl die Gebührenanpassung noch nicht durch den Stadtrat beschlossen wurde bzw. in diesem Jahr auch nicht mehr beschlossen wird. Herr Dr. Koch stimmte dem Einwand zu, verwies aber darauf, dass die Erreichung der Planzahlen bei einer ausbleibenden Gebührenanpassung dann anderweitig erwirtschaftet werden müssen. Zudem sei die Gebührenanpassung nicht Bestandteil des Beschlussvorschlages.

Herr Veil kam auf den Auswärtigenzuschlag zu sprechen. Seiner Meinung nach kommt hier der Gleichbehandlungsgrundsatz (Art. 3 GG) nicht zu tragen, da auswärtige Schüler nicht gleich städtische sind und somit auch nicht gleich behandelt werden müssen. Er fügte hinzu, dass andere Schulen sehr wohl „**Gastschulgelder**“ für auswärtige Schüler verlangen.

Herr Dr. Koch erläuterte, dass „**Gastschulgelder**“ für den Wirtschaftsplan 2009 keine Rolle spielen werden, sprach sich allerdings dafür aus, diese Möglichkeit parallel intern für die Zukunft zu prüfen.

Herr Dr. Koch verwies nochmals darauf, dass die Umwandlung der TVöD-Verträge in Honorarverträge nicht möglich sei. Dieses Thema wurde eingehend mit dem FB 01 diskutiert.

Herr Löhr würdigte den Kostendeckungsgrad des Konservatoriums, trotz einer angedachten Gebührenanpassung in 2009 als sehr sozial und erkundigte sich über die Anzahl der auswärtigen Schüler.

Herr Dr. Keller teilte mit, dass lt. einer statistischen Erhebung aus den 90-er Jahren, die Quote der aus dem Umland stammenden Schüler bei ca. 16% liege. Momentan liege sie etwa bei 22%.

Herr Löhr wollte abschließend wissen, woher der Zuschussaufwuchs in Höhe von 350.000,00 € kommt. Für Herrn Dr. Koch stellt sich diese Frage nicht. Entscheidend ist, dass der Wirtschaftsplan vom OB mit den Inhalten zur Kenntnis genommen wurde und später vom Stadtrat auch so beschlossen wird.

Beschlussvorschlag:

1. Der Wirtschaftsplan 2009 des Eigenbetriebes Konservatorium wird entsprechend der Anlage wie folgt festgesetzt und beschlossen:

1.1. im Bereich des Erfolgsplanes mit Aufwendungen und Erträgen in Höhe von 3.598.600 EUR,

1.2. im Bereich des Vermögensplanes mit einem Einnahme- und Ausgabevolumen in Höhe von 27.700 EUR,

1.3. mit einem Höchstbetrag der Kassenkredite in Höhe von 250.000 EUR.

2. Finanzielle Verpflichtungen der Landeshauptstadt Magdeburg:

2.1. Die Landeshauptstadt Magdeburg zahlt dem Eigenbetrieb Konservatorium 2009 einen Zuschuss zur laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von 2.377.500 EUR (1.33300.71500.0).

2.2. Die Landeshauptstadt Magdeburg zahlt dem Eigenbetrieb Konservatorium 2009 einen weiteren Zuschuss aus dem Verwaltungshaushalt zur Deckung folgender Aufwendungen:

- **Abschreibungen auf das betriebsnotwendige Anlagevermögen**
- **Zinsen für die dem Eigenbetrieb übertragene Restschuld gemäß Zinsplan**
- **Leistungsverrechnung an die städtischen Ämter, Fachbereiche und Eigenbetriebe in Höhe der jeweils entstehenden Aufwendungen**
- **Beiträge zur Berufsgenossenschaft in Höhe der jeweils entstehenden Aufwendungen**

Im Jahr 2009 beträgt dieser Zuschuss 180.900 EUR (1.33300.715100.8).

3. Der Finanzplan des Eigenbetriebes Konservatorium wird zur Kenntnis genommen.

Beschlusnummer:

BA-K002-04(IV)08

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	0	0

Der Wirtschaftsplan wurde einstimmig angenommen.

7. Veranstaltungen und aktuelle Entwicklung

7.1. Konservatorium BE: Herr Dr. Keller

Herr Dr. Keller informierte über aktuelle Veranstaltungen und verwies auf die Tischvorlage. Besonderes Augenmerk liegt hier auf dem Violinabend des international bereits renommierten Konservatoriumsabsolventen Sven Stucke (Musikhochschule Köln, Klasse Viktor Tretjakow) am 27.11.2008.

7.2. Kompetenzzentrum BE: Herr Dr. Keller

Herr Dr. Keller verwies auf die Tischvorlage. Besonders hob Herr Dr. Keller das Konzert am 14.11.2008 zum 100. Geburtstag von Oliver Messiaen, das Gesprächskonzert mit dem weltberühmten Intendanten (Hamburger Staatsoper, Salzburger Festspiele) und Komponisten Peter Ruzicka sowie den Interpretationskurs für junge Geiger, Bratscher und Pädagogen mit Prof. Johannes Kittel (Violine) am 29.11. und 30.11.2008 hervor.

8. Sitzungstermine Betriebsausschuss Konservatorium 2009

Herr Dr. Koch verwies auf die Anlage – Sitzungstermine. Es wurde von vornherein geprüft, ob sich diese Termine mit anderen Ausschüssen überschneiden. Frau Meinecke gab den Hinweis, dass:

1. 2009 Neuwahlen des Stadtrates sind und somit möglicherweise neue Ausschussmitglieder vorhanden sind, mit denen die Termine abgestimmt werden müssten, und
 2. der 05.08.2009 möglicherweise in den Randbereich der Sommerpause fällt und somit von den Ausschussmitgliedern nicht wahrgenommen werden könne.
- Der Termin 05.08.2009 wird erneut geprüft.

9. Verschiedenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab es keine Hinweise und Anregungen.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

gez.
Dr. Rüdiger Koch
Vorsitzender

gez.
Matthias Hanke
Schriftführer